

Impuls zum Start in den Tag

Danke, Don Bosco!

Denke ich an das gestrige Schulfest zurück, so kommt mir eine Liedzeile in den Sinn:
„Vor Dir stehn wir, um Dir zu singen in großer Freude und in Dankbarkeit.“
Gesungen wird die Dankbarkeit auf den drei Silben betont.

Dank-bar-keit - ist das vorherrschende Gefühl im Rückblick:

Schon der Anblick des Schulhofs machte gute Laune, fröhlich flatterten bunte Wimpel im Wind, farbenfrohe Plakate luden zu Tombola, Hotdog, Dosenwerfen und Glitzertatoos ein. Der Schulhof füllte sich schnell mit froh gestimmten Menschen. Man lernte die Geschwisterkinder von Schülerinnen und Schülern kennen, die Großeltern freuten sich, dabei zu sein und Ehemalige schwelgten an der Seite ihrer Kinder in Erinnerungen. In den Räumen war es immer voll und die Angebote wurden sehr gern angenommen. Die Zeit verging im Flug und selbst beim Aufräumen herrschte noch gute Stimmung.

Es gab an diesem Tag nur selten einen ruhigen Moment, aber auf den Schulhof stehend schaute ich mich um, ließ die Stimmung auf mich wirken und war stolz und dankbar ein Teil dieser Don Bosco Gemeinschaft zu sein.

Mit vereinten Kräften war ein lebendig stimmungsvolles Schulfest gezaubert worden. Hier zeigt sich für mich der Geist Don Boscos: Alle bringen sich ein mit ihren Talenten, wir sind füreinander da und haben eine Strahlkraft, die länger anhält als die Stunden des Festes.

Das ist vielleicht auch die Formel des Erfolgs von 60 Jahren Gymnasium, der Zusammenhalt, das Zugehörigkeitsgefühl und das Getragen werden von einem Geist, der uns zuruft:
Es ist schön, dass es dich, dass euch gibt!

Danke, Don Bosco, dass wir diese Haltungen von dir lernen können und sie zeigen, an einem Festtag genauso wie im normalen Schulalltag.

So wünsche ich uns für den Montag und die kommende Woche nach dem Fest, dass sich ein wenig von dem Glanz erhält, dass wir uns an diesen Tag erinnern, wenn es mal schwer wird.

Denn eins ist klar, mit Don Bosco im Rücken und seinem Geist im Herzen können wir vieles schaffen und wer weiß, vielleicht sogar ein wenig Glanz in die Welt tragen.

Danke – Euch allen!